

# Projekt Einheitliche Schulverwaltungssoftware

Kurzimpuls - Schulträgetagung 26.09.18



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

# Projekt - Vorstellung

## Was soll getan werden?

- Einführung einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware im Land Schleswig-Holstein bis Juli 2024\* für alle öffentlichen Schulen
- Ausgangsbasis für das Projekt sind die Vorstudie „Einheitliche Schulverwaltungssoftware“, die Ergänzung hierzu, die Software „weBBschule“ aus Brandenburg und verschiedene Softwareprodukte von Untis.
- Schaffung einer Möglichkeit zur Überführung kommunaler Untis Lizenzen und ggf. zentraler Beschaffung und Bereitstellung von Untis Lizenzen durch das Land für die Schulen / Schulträger.
- Aufbau einer generischen Schnittstelle für den Im- und Export.

\* Die Vorstudie schätzt sechs Jahre Projektlaufzeit → August 2018 - Juli 2024

# Projekt - Vorstellung

## Was soll getan werden?

### Abgrenzung (Nicht im Projektumfang enthalten)

- Hardware oder Infrastrukturen für Schulen werde nicht im Rahmen dieses Projekts beschafft oder bereitgestellt, bspw. Glasfaser-Anschlüsse, Notebooks, Smartphones etc.
- Es erfolgt keine Anpassung oder Finanzierung von Subsystemen oder an die einheitliche Schulverwaltung anzubindende Verfahren.

# Projekt - Vorstellung

## Projetklösungsansatz

### Wie soll das Projektendprodukt hergestellt werden?

- Einsatz und ggf. Anpassung des Verfahrens weBBschule aus Brandenburg.
- Je nach Bedarf und Anforderung Einsatz von Untis, ggf. Nutzung des Dataport Rahmenvertrags für Untis.
- Schulen / Pilotschulen
- Anforderungsworkshops
- Phasenorientiertes Vorgehen

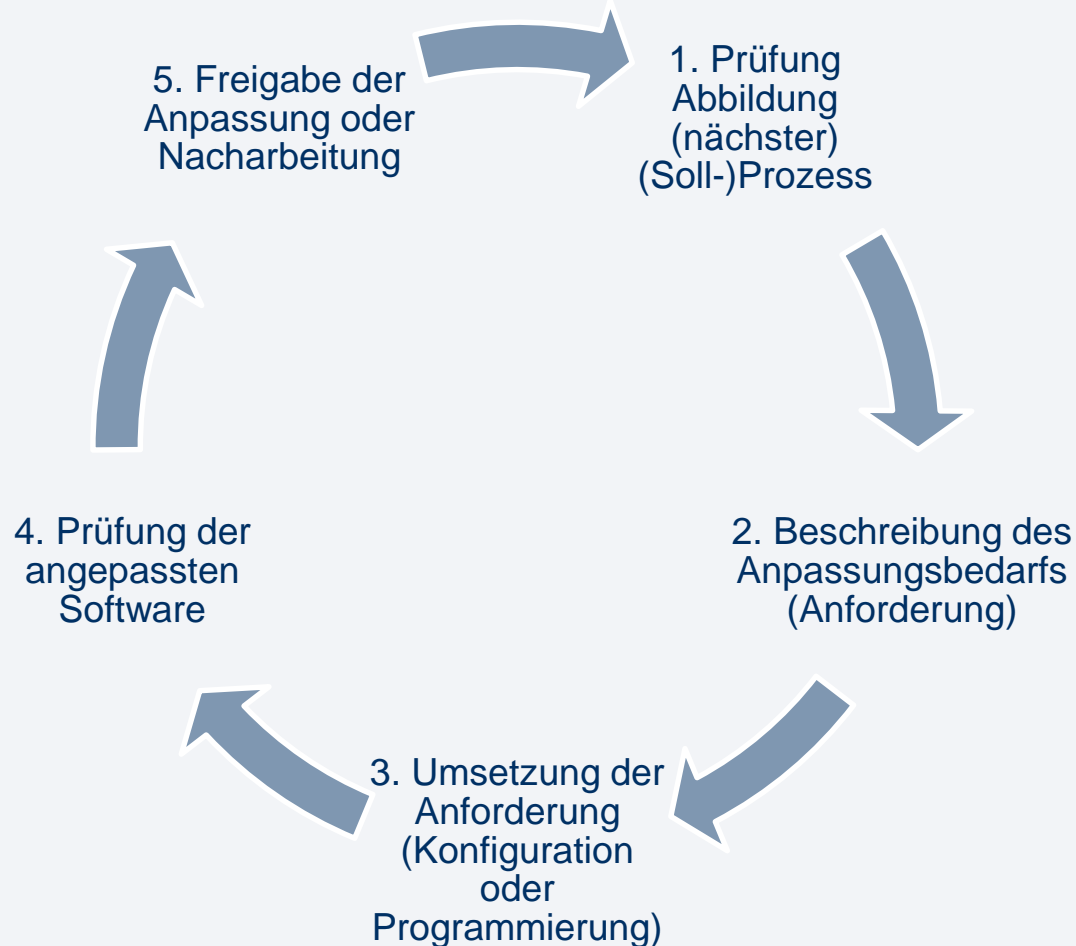
# Projekt - Vorgehen

## Ebene Projektarbeit

### Phasenorientiertes Vorgehen

- Zusammenarbeit mit Schulen / Pilotschulen
- Auswahl bestimmter Teile / Funktionen der Software (Priorisierung und Reihenfolge)
- Ggf. Beschreibung der Anforderungen
- Anpassung der Software (Konfiguration oder Programmierung)
- Test der angepassten Software, ggf. Nacharbeiten

# Projekt Vorgehen Phasenorientiert



# Projekt - Vorgehen

## Zeitplanung I

### Lenkungsausschusssitzungen

- Quartalsweise / viermal im Jahr
- Entscheidungsgremium → Rahmenbedingungen

# Weiteres Vorgehen

## Zeitplanung II

- September Meldung Schulen / Pilotschulen, Frist 30.09.18, E-Mail vom 12.09.18
- Vorstellung des Projekts
  - 14.09.18 Schulleitungssymposium
  - 26.09.18 Schulträgertagung
- Oktober Auswahl von Schulen
- Q4 / 18
  - „Projektteam lernt Schule kennen.“ Vor Ort den Schulbetrieb kennenlernen und sehen.
  - „Schule lernt die Software kennen.“ Detaillierte Vorstellung der Software als Grundlage zur Erhebung der Anforderungen auf Basis der Soll-Prozesse für Schulen.
  - Dokumentation der Anforderungen



# Weiteres Vorgehen

## Zeitplanung III

- Q4 / 18
  - Ausbau Portfolio der Schulen / Pilotschulen, AG „Einheitliche Schulverwaltungssoftware“
  - Fortlaufender Prozess von Anforderungserhebung und Anpassung der Software.
  - Nicht im Projektumfang, vom Projekt begleitet: Verhandlung der Entwicklungskooperation mit Brandenburg
  
- Ende Q3 / Q4 / 19
  - Achtung unverbindliche Schätzung auf Basis von Erfahrungswerten bisheriger Projekte.
  - Pilotbetrieb an ersten Schulen  
(Hinweis vom Schulleitungssymposium Pilotbetrieb inkl. Zeugnissen).
  - Produktiv einsetzbare Grundversion der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware  
(mit einigen Funktionen, nicht mit allen).

## Weiteres Vorgehen Zeitplanung IV - mit großer Unsicherheit

- 2020
  - Ergänzung weiterer Module und Funktionen in der Software
- 2021
  - Verlagerung des Projektschwerpunkts von Prüfung, Anforderungsbeschreibung und Anpassung hin zur landesweiten Einführung, ggf. zusätzliches Personal.
- 2022 + 2023
  - Datenmigration
- Juli 2024
  - Projektende

## Aktueller Stand und nächste Schritte

- Die Software steht bereit und läuft bei Dataport in RZ<sup>2</sup>.
- Das Entwicklerteam steht bereit.
- 107 Schulen haben sich für die Unterstützung des Projekts gemeldet (Stand 21.09.18).
- Oktober: Auswahl der Schulen (Vor-Ort-Termine und Arbeitsgruppe)
- November: Arbeitsgruppensitzung, Organisation, Priorisierung, Prüfung der Software
- Q4/18: Erste Anforderungen prüfen und ggf. Software anpassen lassen.

## Was ändert sich für mich als Schulträger?

### Aktueller Stand

- Übernahme Projektkosten durch das Land.
- Übernahme der Schulungskosten (ohne Reisekosten) durch das Land.
- Übernahme der Betriebskosten durch das Land.
- Möglichkeit zur Überführung von Untis Lizenzen in einen Landesvertrag → Übernahme der laufenden Kosten durch das Land.
- Ggf. weitere Ausstattung mit Untis Lizenzen durch das Land.
- Eine einheitliche Schulverwaltungssoftware → Übergreifender Erfahrungsaustausch und flexibler Personaleinsatz im Schulsekretariat möglich.
- Zentraler Verfahrenssupport auf Landesseite.

# Screenshot

## Muster-Grundschule (1 bis 4)

Sie sind angemeldet als: **test**

Aus Sicherheitsgründen werden Sie nach **120**-minütiger Inaktivität ausgeloggt.

Aktuelle Seite: [Klassen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)
















































### Menü

- Startseite
- Einstellungen
- Schule
- Schüler/-in
- Lehrkräfte
- Klassen**
- Angebote
- Zeugnisse
- ILeA plus
- Übergangsverfahren
- Import
- Export
- Datenprüfung
- Statistik
- Archiv
- Berichtsübersicht

## Klassen verwalten

Anzeigezeitpunkt:

Nr.	Bez.	JGS	Klassenleiter/-in stellv. Klassenleiter/-in	Raum	#	
1	1a	1	Frau Busch, Doris Herr Schwab, Christian		27	    
2	1b	1	Frau Prof. Dr. Aigner-Eberle, Dorit Herr Baum, Robert		25	    
3	1c	1	Herr Schwab, Christian Herr Burger, Karl		19	    
4	2a	2	Herr Burger, Karl Frau Busch, Doris		27	    
5	2b	2	Frau Merk-Wiedemann, Yasmin Herr Bräuer, Burghardt		28	    
6	3a	3	Herr Bräuer, Burghardt Frau Hensel, Sylke		17	    
7	3b	3	Frau Kurth, Monika Frau Buchmann-Gehrke, Nicole		19	    
8	4a	4	Herr Baum, Robert Herr Zink, Olav		19	    
9	4b	4	Frau Hensel, Sylke Frau Kurth, Monika Herr Hill, Dalf-Erik		24	    

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Kontaktdaten

Stephan Hohbein

Ministerium für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Projektleitung - Einheitliche Schulverwaltungssoftware

Brunswiker Str. 16 - 22

24105 Kiel

T +49 431 988-2506

F +49 431 988-613-2506

[stephan.hohbein@bimi.landsh.de](mailto:stephan.hohbein@bimi.landsh.de)

[www.mbwk.schleswig-holstein.de](http://www.mbwk.schleswig-holstein.de)